



Kolpingstadt
Kerpen

21. NEWSLETTER

06/2021

DES JUGENDAMTES DER KOLPINGSTADT KERPEN
Stand: 16.06.21

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
sehr geehrte Eltern und Familien!

Mit diesem Newsletter möchten wir auf wichtige Informationen aufmerksam machen, die das Jugendamt der Kolpingstadt Kerpen sowie Kooperationspartner*innen betreffen!

BLEIBEN SIE / BLEIBT GESUND!
EUER/IHR JUGENDAMT DER KOLPINGSTADT KERPEN

*Anna Carls; Andrea Kellermann; Tanja Korth; Martina Kretschmann;
Inga Winters*

acarls@stadt-kerpen.de, akellermann@stadt-kerpen.de, tkorth@stadt-kerpen.de,
mkretschmann@stadt-kerpen.de, iwinters@stadt-kerpen.de

AKTUELLE REGELUNGEN ZUM UMGANG MIT DEM CORONAVIRUS

Zeugnisvergaben und Abschlussfeiern

Feierliche Zeugnisvergaben sind mit einem festen Sitzplatz und einem negativem Corona Test für Schülerinnen und Schülern deren Eltern sowie den Lehrkräften möglich.

Bis zum 11. Juli dürfen Abschlussklassen auch einmalig selbstorganisierte Feste im internen Kreis, ohne Gäste feiern. Auch hier ist ein negativer Corona Test notwendig und die Veranstaltung muss zwei Werktage vorher bei den Behörden anmeldet sein.

Kontaktbeschränkungen

Zurzeit liegt die Inzidenz im Rhein-Erft-Kreis unter 35. Das bedeutet, im öffentlichen Raum dürfen sich Personen aus fünf Haushalten treffen. Dabei ist es egal wie viele Menschen pro Haushalt zusammenleben. Wenn ein negativer Corona Test vorgelegt werden kann, dürfen sogar Treffen mit 100 Personen aus beliebig vielen Haushalten stattfinden. Für Geimpfte und Genesene gelten keine Kontaktbeschränkungen.

Kultur und Sport

Solange die Inzidenz im Rhein-Erft-Kreis unter 35 bleibt, dürfen die Kinos unter bestimmten Auflagen wieder öffnen. Die aktuellen Infos bitte der jeweiligen Homepage des Kinos entnehmen.

Auch Sport in Vereinen ist wieder möglich. Bis zu 100 Personen dürfen draußen und innen ohne Test wieder gemeinsam Sport machen, geimpfte und genesene Personen zählen nicht zu den 100 Personen. Auch im Freibad ist kein Test mehr nötig! Für Zuschauer von Sportveranstaltungen gelten noch einmal gesonderte Regelungen.

ABER: Nur, weil für die Aktivitäten kein negativer Test mehr benötigt wird, bedeutet das nicht, dass die Testmöglichkeiten wegfallen. Grundsätzlich ist es weiterhin möglich, sich mindestens einmal wöchentlich an vielen Teststellen testen zu lassen. So kann die Pandemie weiter eingeschränkt und neue Infektionen vermieden werden.

DER FREIBADEXPRESS

Um im Rahmen der Corona-Lockerungen insbesondere Familien ohne eigenes Auto und ohne Chance auf Urlaub die Möglichkeit bieten zu können, ohne großen Aufwand von Sindorf und Kerpen aus das Freibad Törnich besuchen zu können, ist jugendamtsseitig überlegt worden, an den sieben Sommerferiensonntagen die bestehende (an Sonntagen nicht verkehrende) Buslinie 911, die Sindorf, Kerpen, Törnich und Brüggel verbindet, mit zwei Fahrten-paaren („Der Freibadexpress“) auszustatten, die exakt zu den beiden Nutzungszeitfenstern des Freibades verkehren. Die Finanzierung dieser Fahrten hat freundlicherweise die Marga und Walter Boll-Stiftung übernommen. Interessant ist diese Verbindung auch für Jugendliche, die noch keine Fahrerlaubnis besitzen. Ein Fahrpreis wird nicht erhoben, es ist lediglich der übliche Badeintritt zu zahlen. Die Busse halten zwischen Sindorf Bahnhof und Törnich Markt an allen regulären Haltestellen am Fahrweg der Linie 911. Der Fahrplan ist auf www.stadt-kerpen.de, Startseite rechte Spalte, ÖPNV - Busse und Bahnen veröffentlicht.

FERIENSPIELE 2021

Wie schon im letzten „Corona-Sommer“ werden auch in diesem Jahr wieder die beliebten Sommerferienspiele dezentral an acht Standorten in allen Stadtteilen durchgeführt. Ausrichter sind die Jugendzentren Törnich, Brüggel, Buir, Mannheim und Horrem, darüber hinaus der Sportverein SCB Horrem e. V., die Kath. Kirchengemeinde Blatzheim und der Jugendhilfeträger KIMM – Flexible Kinder- und Jugendhilfe. Aller Voraussicht nach werden rund 400 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren an den Ferienspielen teilnehmen. Neben den hauptamtlichen Fachkräften sind auch wieder rund 100 ehrenamtliche tätige junge Menschen als Ferienbetreuungen im Einsatz. Pandemiebedingt werden natürlich auch wieder besondere Hygieneauflagen zu beachten sein. In diesem Zusammenhang ist den ausrichtenden Einrichtungen und Trägern ein besonderer Dank für deren Bereitschaft auszusprechen, die Ferienspiele „trotzdem“ und auch unter unüblichen Bedingungen durchzuführen.

SOMMERFERIENPROGRAMM IN DEN JUGENDZENTREN DER KOLPINGSTADT KERPEN

Kerpen:

„Gerade als ihr dachtet, die Sommerferien könnten langweilig werden...“

...zauberte das JuZe Kerpen gemeinsam mit dem Streetwork-Team die Jugendaktionswochen für Jugendliche zwischen **12 und 21 Jahren** aus dem Hut.

Es erwartet euch ein buntes, abwechslungsreiches Programm aus Spiel, Sport, Tagesausflügen, Übernachtungen und jeder Menge Spaß. Natürlich könnt ihr das Programm auch selber mitgestalten!

Die Jugendaktionswochen finden vom 05.07.2021 bis 23.07.2021 statt (die ersten drei Sommerferienwochen). Die

tagesaktuellen Corona-Regeln werden eingehalten. Eine Anmeldung ist nur für die Tagesausflüge und Übernachtungen nötig!

Wir freuen uns auf euch!

Sindorf:

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Kinder- und Jugendzentrum Sindorf, das Spielmobil der Kolpingstadt Kerpen sowie das Kinder- und Jugendzentrum Kerpen veranstalten in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Sindorf eine gemeinsame Ferienaktion für Kinder zwischen **6 und 12 Jahren**. Angesprochen sind Kinder aus dem Stadtteil Sindorf, Besucher des Spielmobiles an den Standorten Brüggen, Kerpen und Horrem und Kinder, die das Jugendzentrum Kerpen besuchen.

Die Wochen in denen das Angebot stattfinden wird lauten:

2. Ferienwoche (12.07.-16.07.21)
3. Ferienwoche (19.07.-23.07.21)
4. Ferienwoche (26.07.-30.07.21)
5. Ferienwoche (02.08.-06.08.21)

Sie können Ihr Kind jeweils für eine Woche anmelden. Für das pädagogische Programm, alle Getränke sowie einen Mittagssnack wird ein Teilnehmerbetrag erhoben. Die Ferienaktion startet jeweils um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.

Bei Fragen oder Unklarheiten melden Sie sich bitte unter folgenden Telefonnummern: Juze Sindorf 02273/5927010 und 0176/17773440 oder beim Spielmobilteam unter 0152/56730999.



DIE ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLE

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle ist auch weiterhin für Sie da!!!

Die Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstelle ist auch weiterhin für alle ratsuchenden Kinder, Jugendlichen, Eltern und Familien sowie Fachkräfte da. Beraten wird in Präsenz, per datengesicherter Video-Sprechstunde und telefonisch sowie online, jeweils nach telefonischer Vereinbarung und Voranmeldung.

Die Offenen Sprechstunden können jedoch ohne jegliche Voranmeldung in Präsenz besucht werden:

- Zu der Offenen Sprechstunde (jeweils Mi., 9:00 – 11:00 Uhr) kann jede & jeder ohne Voranmeldung kommen.
- Die Offene Mediensprechstunde (jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr) ist ebenfalls ohne Voranmeldung besuchbar.
- Die Mehrsprachige Offene Sprechstunde (türkisch – deutsch – englisch, bislang dienstags von 10 – 11 Uhr) wird ab dem 22.6.2021 zunächst ausgesetzt, Klient:innen und Familien mit sprachlichem Übersetzungsbedarf werden gebeten, zuvor telefonisch (02237 – 63800 50) einen Termin zu vereinbaren, zu dem wir dann eine - für die Klient:innen – kostenfreie Übersetzung bereitstellen können.

Weitere Informationen unter: www.eb-kerpen.de

FAMILIENERHOLUNG IN NRW

Die Corona-Pandemie hat gerade Familien in besonderer Weise belastet: Homeschooling, eingeschränkte Angebote in Kitas, Kurzarbeit, Existenzängste und Alltagsbeschränkungen – all das hat das Familienleben extrem beeinflusst und verändert. Diese Situation hat den Familien unglaublich viel Energie und Kraft abverlangt. Als Würdigung und Anerkennung der herausragenden Leistungen von Familien in der Zeit der Pandemie hat die Landesregierung deshalb ein Sonderprogramm zur Förderung von Familienerholungswochen in gemeinnützigen Familienferienstätten aufgelegt. Hier können Familien eine einwöchige gemeinsame Auszeit nehmen, Neues erleben, Vieles entdecken und sich wohlfühlen.

Geboten wird eine Woche (6 Übernachtungen) Familienurlaub in einer Familienferienstätte in Nordrhein-Westfalen oder bundesweit. Inklusiv sind Vollverpflegung und verschiedene familienfreundliche Angebote für die teilnehmenden Familien. Es erwarten Sie individuelle Freizeitangebote für die gesamte Familie: Spiel, Spaß und spannende Erlebnisse, um den Alltag

einmal hinter sich zu lassen. Sie können gemeinsam die Zeit genießen und mit tollen Angeboten für Groß und Klein eine schöne Woche verbringen.

Interessierte Familien aus Nordrhein-Westfalen mit geringem Einkommen, Familien mit pflegebedürftigen Kindern oder Kindern mit Handicap, Alleinerziehende und kinderreiche Familien können den Zuschuss erhalten.

Die Förderung des Familienurlaubs richtet sich nach der Familien-Einkommensgrenze nach § 53 Abgabenordnung. Der Reisedienst ist Ihnen bei der Ermittlung bzw. Berechnung, ob Sie die Förderung erhalten können, sehr gerne behilflich. Die Familienerholungswoche wird über den Reisedienst der Diakonie Ruhr Hellweg e.V. organisiert. Sie stellen einen Antrag online über die Seite des Reisedienstes unter www.familienerholung-nrw.de.

Der Reisedienst steht Ihnen sehr gerne auch telefonisch unter 08000005627 (kostenfrei) für Fragen rund um Ihren Urlaub und zur Antragstellung zur Verfügung.

Die Anreise können Sie individuell gestalten und mit dem Pkw anreisen oder mit der Bahn. Auch hier ist der Reisedienst gerne behilflich. Die Familien beteiligen sich an der Ferienwoche mit einem Eigenanteil in Höhe von 50 Euro pro erwachsener Person und 25 Euro pro Kind. Unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenze entfällt der Eigenanteil. Das vor Ort benötigte Taschengeld tragen Sie selbst.

Informationen finden Sie unter: www.familienerholung-nrw.de

VIDEOTALK – SOZIALPÄDAGOGISCHES ZENTRUM KERPEN

Das habe ich mir ganz anders vorgestellt.... Das Kind ist geboren und das große Glück bleibt aus. Sie sind noch nicht in der neuen Rolle angekommen, wünschen sich Ihr altes Leben wieder zurück? Die Erinnerung an die Geburt lässt Sie nicht los? Sie denken, nur Ihnen geht es so? Mit diesen Gedanken stehen Sie nicht alleine! Lassen Sie uns darüber reden!

Wir geben einen kurzen Input zu dem Thema in die Runde. Anschließend möchten wir uns darüber mit Ihnen austauschen und sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen.

Nehmen Sie teil, wo Sie wollen – zuhause oder unterwegs! In der Zeit von 11 – 12.30 Uhr können Sie sich in den Video Talk einloggen.

Online Video Talk – 07.07.2021, 11 Uhr – 12.30 Uhr

Wie das geht? Sie gehen auf unsere Webseite www.spz-kerpen.de und finden dort den Link in die Veranstaltung oder direkt über den QR Code.

FREIWILLIGENDIENSTE

Du hast leider noch keinen Ausbildungsplatz oder ähnliches bekommen, möchtest deine Zeit sinnvoll überbrücken oder weißt einfach noch nicht was du einmal machen möchtest? Dann ist der Freiwilligendienst genau das richtige für dich!

Beim Freiwilligendienst unterstützt du als ehrenamtlicher Mitarbeiter eine Einrichtung deiner Wahl. In der jeweiligen Einrichtung wirst du dann als Vollzeitkraft eingeplant und man wird vollständig im Arbeitsleben integriert.

Außerdem erhältst du so die Möglichkeit, sich nach der Schule noch einmal orientieren zu können und du bekommst einen Einblick in die Arbeitswelt.

Die praktische Arbeit hilft dir dabei, mehr über deine Stärken heraus zu finden, du kannst an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewinnen und du bekommst neue, soziale und fachliche Kompetenzen. Der Freiwilligendienst bekommt sehr viel Wertschätzung und er wird an Hochschulen oder Ausbildungsstätten anerkannt.

Der wohl bekannteste Freiwilligendienst ist das FSJ (Freiwilliges soziales Jahr), jedoch gibt es noch andere Arten des Freiwilligendienstes und die werden in diesem Artikel kurz vorgestellt.

Freiwilliges Soziales Jahr:

Wenn du schon weißt oder überlegst in der Zukunft in einen sozialen Bereich zu gehen, dann ist das FSJ genau die richtige Entscheidung.

Im Mittelpunkt steht hier die soziale Arbeit mit anderen Menschen und du hast hier die Möglichkeit berufliche Erfahrungen zu sammeln und dein soziales Engagement zu stärken.

Um ein Freiwilliges soziales Jahr zu machen musst du zwischen 16 und 26 Jahr alt sein und du musst deine Vollzeitschulpflicht bereits hinter dir haben.

Das FSJ beginnt am 1. August und es geht bis zu 12 Monaten. Allerdings kannst du nach Absprache dein FSJ auch verkürzen oder verlängern, hier ist das Minimum 6 Monate und das Maximum 18 Monate. Im Laufe des Jahres musst du an insgesamt 25 Bildungstagen teilnehmen, wo du dich in verschiedene Seminaren mit anderen Freiwilligen austauschen kannst.

Bei einigen Einrichtungen bekommst man einen freiwilligen Ausweis, mit dem man Vergünstigung bekommt. Außerdem bekommt man ein Taschengeld, dass aber auch von Einrichtung zu Einrichtung eine unterschiedliche Höhe haben kann.

Um eine Sozialversicherung musst du dich auch nicht kümmern, denn im FSJ steht dir eine kostenfreie Sozialversicherung zu. Für die Zeit deines FSJ hast du einen Anspruch auf eine pädagogische Begleitung, die dir bei schwierigen Aufgaben oder Problemen helfen kann. Natürlich muss man bei einem FSJ in eine soziale Einrichtung! Das ist aber ganz einfach, denn es gibt viele verschiedene Möglichkeiten.

Wie zum Beispiel:

- Krankenhäuser
- Altenheime
- Ambulanter Sozialdienst
- Kulturvereine
- Kindergarten
- Kulturzentren für Jugendliche
- Rettungs- und Sanitätsdienste

Freiwilliges Ökologisches Jahr:

Bei einem FÖJ hilfst du in einer Einrichtung des Naturschutzes oder der Landwirtschaft. Du kannst dich für den Tierschutz oder der Landschaftspflege einsetzen und kannst so bei der Erhaltung einer lebenswerten Umwelt mitwirken.

Auch hier kannst du viele Erfahrungen sammeln die dein Bewusstsein für die Natur schärfen. Um ein FÖJ zu machen musst du zwischen 16-26 Jahren sein und du musst deine Vollzeitschulpflicht abgeschlossen haben.

Das FÖJ beginnt am 1. August oder im September und dauert auch 12 Monate.

Wie beim FSJ kannst du es auf 18 Monate verlängern oder auf 6 Monate verkürzen.

Auch im FÖJ wirst du sozialversichert und du hast ein Anspruch auf Kindergeld.

Außerdem bekommst du ein Gehalt von ca. 300 € und je nach Einrichtung einen Freiwilligen Ausweis.

Wenn du ein FÖJ anstrebst hast du auch hier ein weites Spektrum an Einrichtungen.

Hier ein paar Beispiele:

- Tier-Natur- und Umweltschutz
- Ökologische Landwirtschaft und Tierpflege.
- Umweltbildung, Umweltpolitik und Bauökologie
- Landschaftspflege und Forstwirtschaft

Bundesfreiwilligendienst:

Beim Bundesfreiwilligendienst steht die freiwillige Arbeit, die sowohl im kulturellen, ökologischen und sozialen Bereich erfüllt werden kann, im Fokus.

Anders als beim FSJ und FÖJ spielt beim Bundesfreiwilligendienst das **Alter** keine Rolle, du musst nur deine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Dies hat zum Vorteil, dass junge Menschen neue praktische und soziale Erfahrungen sammeln können, die ihnen beim späteren Berufsleben helfen können. Ältere Menschen können hingegen ihre Lebens- und Berufserfahrung mitbringen und sie so an ihr Umfeld weitergeben. Wenn du schon im Beruf tätig bist, hast du beim Bundesfreiwilligendienst die Möglichkeit dein BFD auch in Teilzeit zu absolvieren.

Ein vorgeschriebenes Einstiegsdatum gibt es beim BFD nicht, im Normalfall beginnt es am 1. August oder September.

Die Dauer des BFD beträgt 12 Monate, allerdings kannst du es auch nach Absprache mit der Einrichtung auf mindestens 6 Monate verkürzen oder auf 18 maximal 24 Monate verlängern. Auch beim BFD gibt es 25 Seminartage wo du dich mit anderen über Themen, die die praktische Arbeit in der Einsatzstelle betreffen austauschen kannst.

Deine Arbeit wird mit maximal 400€ entlohnt und du wirst von deinem Arbeitgeber sozialversichert.

Die Einsatzstellen für den Bundesfreiwilligendienst sind vielfältig. Du kannst den Bundesfreiwilligendienst im sozialen, ökologischen, sportlichen und kulturellen Bereichen machen.

Hier ein paar Beispiele:

- Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Sportvereine
- Umwelt- und Tierschutzzentren
- Kultur- und Denkmalpflege
- Tages- und Begegnungsstätten
- Krankenhäuser

Wichtige Kooperationspartner*innen und Telefonnummern

Familienberatungsstelle Kerpen der Caritas

www.eb-kerpen.de 02237 6380050

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag 08:30 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

Kontrast Jugendhilfe

02271 9877790

<https://www.kontrast-jugendhilfe.de/krisen-sprechstunde-kerpen/>

Frühe Hilfen:

02237 639010,

fruehe-hilfen@spz-kerpen.de

Montag – Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

AWO Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

02237/6035993

PROBLEME UND KONFLIKTE:

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder und

Jugendliche: 116 111

Elterntelefon: 0800 111 0550

Hilfetelefon „Schwangere in Not“:

0800 404 0020

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:

0800 011 6016

ERREICHBARKEIT JUGENDAMT:

Tagesdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

02237 58 112

Montag – Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Schulsozialarbeit:

Thomas Quaré, Martinusschule Kerpen

02237 929704

Anna-Lena Oberhoffer, Grundschulen

0152 2156 0610

Nadine Braun, Grundschulen

0152 2153 8480

Stefanie Sievers, Grundschulen
0152 5673 0956

Daniel Becker, Adolph-Kolping-Hauptschule
02237 925773

Regina Schwäbe, Gemeinschaftshauptschule Horrem
0152 2152 5227

Inga Winters, Europagymnasium
0152 21510188

Mira Rudolf, Europagymnasium
0176/17773435

Anna Carls, Realschule Kerpen
0152 5673 0961

Streetwork

Jan Focken 0176 1158 8680

Andrea Kellermann 0176 1777 3438

Jugendgerichtshilfe

Irina Suttor, Stefan Leps

02237 58 220

Mo – Do 8.30 – 16.00 Uhr

Fr 8.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wir sind Kerpen (Partizipationsbeauftragte)

Inga Winters

0176 1777 3409

Fachberatung Kindertagesbetreuung

Frau Kurm 02237 58 238

Kerpen, Horrem, Türrnich, Brüggel, Balkhausen

Frau Knobel 02237 58138

Sindorf, Blatzheim, Buir, Mannheim

Fachberatung Kindertagespflege

Frau Brucchi 02237 58 231

Frau Schiffer 02237 58 315

Frau Wollsiefer 02237 58 308

**OFFENE KINDER-UND JUGENDEIN-
RICHTUNGEN****Spielmobil**

02273 5927 021
0152 5673 0999

Kinder- und Jugendzentrum Sindorf

02273 5927 010
0152 5673 0962

Kinder- und Jugendzentrum Kerpen

02237 3365
0178 9353 214

Jugendzentrum „Crossover“ Türrich

02237/61486

Jugendzentrum „Jukido“ Brüggen

02237/18052

Jugendzentrum „Buiramide“ Buir

02275/1846

Jugendzentrum „Domiziel“ Blatzheim

02275/913740

Jugendzentrum „DRK“ Manheim-Neu

02275/9188329

Jugendzentrum „21“ Horrem

02273/913315

ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr: 02237 92400
Polizei: 02237 973020

WEITERFÜHRENDE LINKS:

www.stadt-kerpen.de
www.schulsozialarbeit-kerpen.de
www.jugendzentrum-sindorf.de
www.juzekerpen.de
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html#c12502>

IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingstadt Kerpen-Amt 23 Jugendamt
Redaktion: Anna Carls, Andrea Kellermann, Zoe Kirsch, Tanja Korth, Martina Kretschmann, Inga Winters - Abteilung 23
Redaktionsadresse: Jahnplatz 1, 50171 Kerpen